

1. Record Nr.	UNISA996472046103316
Autore	Faber Vera
Titolo	Die ukrainische Avantgarde zwischen Ost und West : Intertextualität, Intermedialität und Polemik im ukrainischen Futurismus und Konstruktivismus der späten 1920er-Jahre // Vera Faber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4606-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (419 pages)
Collana	Edition Kulturwissenschaft ; ; 191
Disciplina	700.9477/09041
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 1 Ziel und Aufbau des Bandes 9 2 Forschungsstand 19 3 Theoretisch-methodische Überlegungen 25 1 Pramissen: russische und ukrainische Avantgarde, Futurismus und Konstruktivismus 45 2 Wechselwirkungen zwischen der Ukraine, Russland und Westeuropa 68 1 Sowjetische Avantgarden: Zentrum - Peripherie - Dezentralisierung 77 2 Zur Blüte der ukrainischen Avantgarde 106 3 Charkiw - die "Erste Hauptstadt" als Zentrum der Avantgarde 116 4 Nova Generacija und Avanguard: Futurismus und Konstruktivismus in der Ukraine 135 1 Zeitschriften und Kollektive im internationalen Vergleich 151 2 Programmatik und Internationalität 172 3 Internationale Kooperation - Partizipation - Vernetzung 209 4 Disparität - wechselseitige Rezeption 227 1 Polemik: Pluralismus und Homogenität 279 2 Interferenzialität in der literarischen und künstlerischen Praxis 307 RESUMEE 333 1 Quellenverzeichnis 339 2 Glossar 387 3 Register 391 Kurzzusammenfassung 415
Sommario/riassunto	Charkiw in der Ukraine war in den 1920er-Jahren ein aktives Zentrum der Avantgarde, das mehrfach an Peripherien gelegen war: Raumlisch abseits der Machtzentren und zeitlich in der letzten Phase der Avantgarde positioniert, differierten auch die künstlerischen Praktiken des Panfuturismus und des Konstruktiven Dynamismus von tonangebenden Erscheinungen. So wurden etwa in der späten Phase der Avantgarde überholte Konzepte der Abstraktion mit funktionalistischen

Ansätzen vereint. Die Formationen Nova Generacija (1927-1931) und Avanguard (1925-1929) mit Mychajl' Semenko und Valerijan Poliscuk an der Spitze interagierten dabei rege mit den Avantgarden in Ost und West. Vera Faber analysiert nun erstmals umfassend die dabei zum Einsatz kommenden polemischen Praktiken der Aus-, Ab- und Eingrenzung - anhand von Programmtexten und literarischen sowie künstlerischen Arbeiten.
